

Einladung zur Internationalen Tagung

Das Europäische Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung: Erfahrungen und Perspektiven

Zeit: 6. Juli, 10.30 – 7. Juli 2012, 15.30

Ort: Europäisches Fremdsprachenzentrum (EFSZ), Nikolaiplatz 4, 8010 Graz

Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für Sprachendidaktik

Bereich Fremdsprachen, Fachdidaktikzentrum der Gewi-Fakultät, Universität Graz

Centre for English Language Teaching (CELT), Universität Wien

Verein Europäisches Fremdsprachenzentrum in Österreich

Koordination:

Ao. Univ.Prof. Dr. David Newby, Univ. Graz

Mag. Barbara Mehlmauer-Larcher, Univ. Wien

Mag. Ursula Newby, Verein EFSZ in Österreich

TeilnehmerInnen: LehrerbildnerInnen für Sprachen an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, MentorInnen, MitarbeiterInnen von Schulbehörden und Ministerien, Lehramtsstudierende

Ziele der Tagung:

- Erfahrungsaustausch über die Verwendung des EPOSAs
- Präsentation von EPOSA-bezogenen Publikationen und Forschung
- Erarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Verwendung des EPOSAs
- Aufbau von Kooperationsnetzwerken
- Studentisches Feedback zum EPOSA

Themen

- Verwendung des EPOSAs in der LehrerInnenbildung
- Verwendung des EPOSAs im Schulpraktikum und Unterrichtspraktikum
- Innovative Ansätze in der LehrerInnenbildung

ReferentInnen (u.a.):

- Natalia Orlova (Universität J. E. Purkyne, Usti nad Labem, Tschechische Republik)

Konferenzsprachen

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Es ist von Vorteil, wenn TagungsteilnehmerInnen über rezeptive Kenntnisse in beiden Sprachen verfügen.

Weitere Information von:

david.newby@uni-graz.at; barbara.mehlmauer-larcher@univie.ac.at

Tagungsgebühren – €20 (einschließlich 2 Mittagsbüffets)

Anmeldung

Bis 7. Mai: ottl.verein@ecml.at. Da die TeilnehmerInnenzahl beschränkt ist, ist **eine möglichst frühe Anmeldung empfohlen**. Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Liste der Unterkunftsmöglichkeiten zugeschickt.

Hintergrund zu EPOSA

Was ist das EPOSA?

Das EPOSA ist ein Katalog didaktischer Kompetenzen und soll Lehramtsstudierende und Sprachlehrende dazu anregen, ihr didaktisches Wissen und ihre Fähigkeiten zu reflektieren, die sie für das Unterrichten von Sprachen benötigen. Es unterstützt sie dabei, ihre eigenen didaktischen Fähigkeiten einzuschätzen und ihren Fortschritt zu beobachten. Das EPOSA wurde für das EFSZ (Europäische Fremdsprachenzentrum des Europarates) von einem internationalen Team unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. David Newby entwickelt und baut auf wichtigen Prinzipien des GERS auf.

Wer verwendet EPOSA?

Das EPOSA wird an mehreren österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen sowie an Bildungseinrichtungen in ganz Europa verwendet und wurde bereits in vierzehn Sprachen übersetzt. Das EPOSA soll eine Brücke zwischen LehrerInnenausbildung, Schulpraktikum, Unterrichtspraktikum und LehrerInnenfortbildung schlagen und so die Qualität im Fremdsprachenunterricht fördern. Das EPOSA soll in der Ausbildung von FremdsprachenlehrerInnen und in der schul- und unterrichtspraktischen Betreuung flächendeckend eingesetzt werden.

EPOSA als Download in 10 Sprachen:

<http://epostl2.ecml.at/> - Publications

Publikationen über das EPOSA

Newby, D. and Horak, A. (Eds.) (2011) *Die Implementierung des Europäischen Portfolios für Sprachlehrende in der Ausbildung (EPOSA) in der Lehrer/innenbildung in Österreich: Beispiele der guten Praxis*. ÖSZ Praxisreihe 15. Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum.

Download: http://www.oesz.at/sub_main.php?lnk=Publikationen

Newby, D., Fenner, A-B., Jones, B. (eds.) (2011) *Using the European Portfolio for Student Teachers of Languages*. Strasbourg/Graz: Council of Europe Publishing. Download:

<http://epostl2.ecml.at/Publication/tabid/2534/language/en-GB/Default.aspx>

Newby, D. (ed.) (2012) *Insights into the European Portfolio for Student Teachers of Languages*. Newcastle: Cambridge Scholars Publishing.